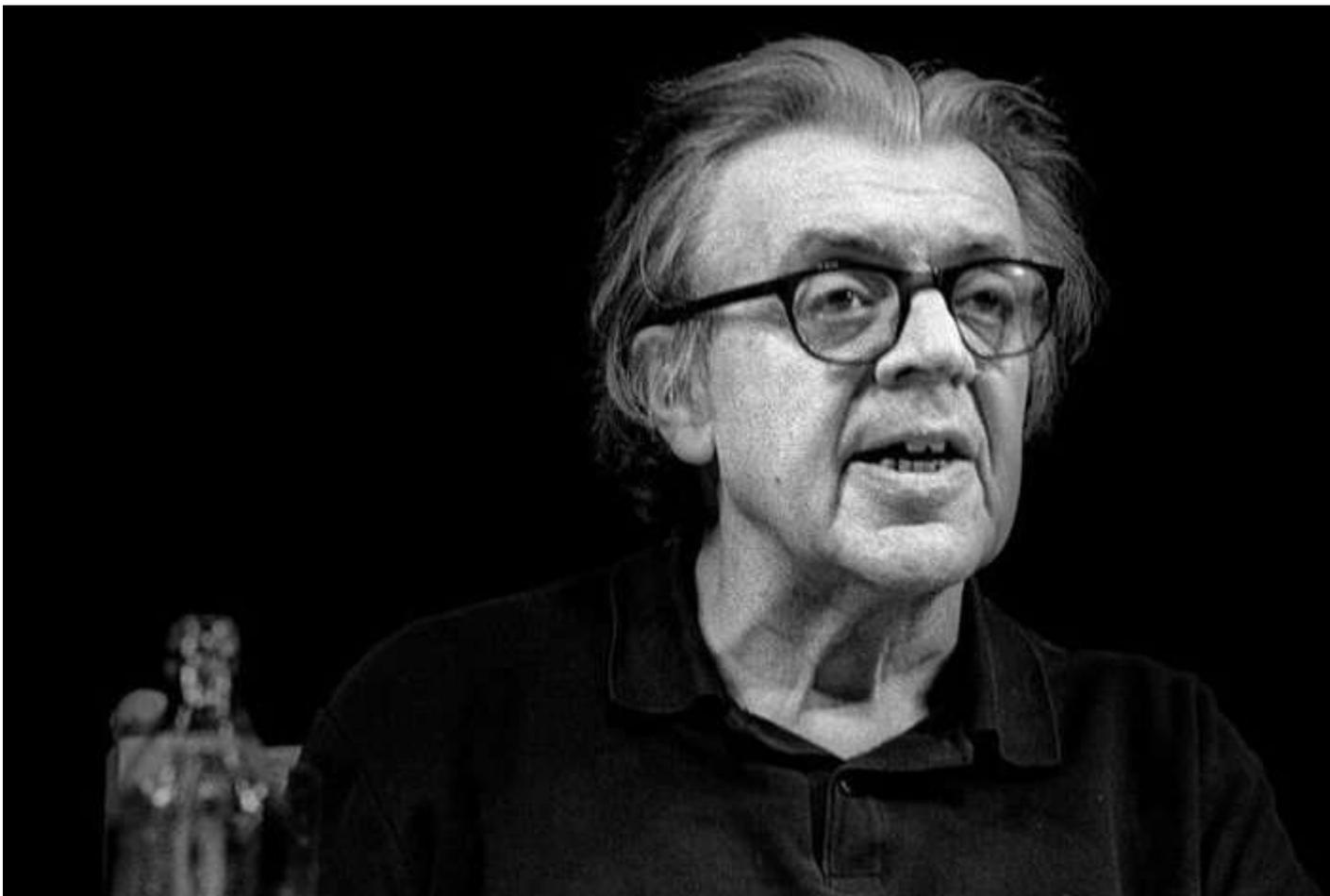


So spricht der HERR: Du, Bétlehem-Éfrata, bist zwar klein unter den Sippen Judas, aus dir wird mir einer hervorgehen, der über Israel herrschen soll. Seine Ursprünge liegen in ferner Vorzeit, in längst vergangenen Tagen. Darum gibt der HERR sie preis, bis zu einer Zeit, da die Gebärende geboren hat. Dann wird der Rest seiner Brüder zurückkehren zu den Söhnen Israels. Er wird auftreten und ihr Hirt sein in der Kraft des HERRN, in der Hoheit des Namens des HERRN, seines Gottes. Sie werden in Sicherheit wohnen; denn nun wird er groß sein bis an die Grenzen der Erde Und er wird der Friede sein. (Mi 5,1-4a)



Anfang der 80er Jahre wohnte ich in Bochum und unterrichtete an der Gewerblichen Berufsschule Religion, um mein Studium der Kunstgeschichte zu finanzieren.

In dieser Zeit besuchte ich ganz regelmäßig Aufführungen im Bochumer Schauspielhaus. So hatte ich mir eine Karte für eine Lesung des Dichters Erich Fried gekauft. Der Name Erich Fried sagte mir nichts. Aber ich war neugierig. Wenn das Bochumer Schauspielhaus jemanden zu einer Lesung einlädt, ist das vergleichbar einem Ritterschlag. Im Zuschauerraum waren, so ich sehen konnte; alle Plätze besetzt. Der Bühnenvorhang war geöffnet. Auf der undekorierten Bühne standen ein kleiner schwarzer Tisch und ein Stuhl, zurückhaltend von einem Scheinwerfer beleuchtet. Erich Fried betrat die Bühne, nahm am Tischchen Platz und breitete einige Blätter aus.

Ohne ein Wort zu sagen, schaute er lange ins Publikum. In diese gespannte Stille hinein plazierte Erich Fried seinen ersten Satz:

„Bethlehem heißt auf Deutsch Haus des Brotes“.

Er machte eine lange Pause, damit der Satz seine Wirkung entfalten konnte. – Natürlich, ich erinnerte mich an den Hebräischkurs an der Uni, beth heißt Haus. Ich dachte an Beth-el, an Elisa-beth...Als wir Kinder waren, wurden wir mit den Worten ham-ham“ zum Essen eingeladen, „ham-ham“ ein Wort, das uns aus der jiddischen Sprache überkommen ist. Im Hebräischen heißt Brot hem. Ich hatte nie darüber nachgedacht, welche Bedeutung das Wort Bethlehem haben könnte. Bethlehem war der Name des Ortes, an welchem Jesus geboren wurde. Es war als hätte mir jemand eine lange verschlossene Tür geöffnet.

Erich Fried ließ ich Zeit, bis dass er das Gedicht las:

Jetzt ist wieder ein Kind verhungert
jetzt ist wieder ein Kind verhungert
Diesen Satz kannst du sagen sooft du willst
Während du ihn sagst
verhungert wieder ein Kind
denn du brauchst zu dem Satz
etwa zweieinhalb Sekunden
Das ist ungefähr richtig
denn 12 Millionen Kinder verhungern in jedem Jahr
Jetzt ist wieder ein Kind verhungert
Halt: Das stimmt nicht
In Wirklichkeit sind es viel mehr
Gezählt werden hier nur Kinder
im Alter von unter fünf Jahren

Die älteren Kinder sind gar nicht mitgerechnet
Auch nicht die Väter und Mütter die gleichfalls verhungern
Verglichen etwa
mit dem Kindermord des Herodes zu Bethlehem
sind 12 Millionen schon zu viel
Doch es gibt größere Zahlen
zum Beispiel Rüstungsausgaben:
derzeit fünfhundertfünfzig Milliarden Dollar im Jahr
Das geben die Herren der Welt aus in einem Jahr
zu ihrem Schutz voreinander
und jedes Jahr wird es mehr
Auch König Herodes hat damals
die Kinder in Bethlehem sterben lassen
um seine Herrschaft zu schützen
550 Milliarden durch 12 Millionen Kinder
das ergibt pro verhungertes Kind 125 Dollar am Tag
Mit weniger als einem einzigen Dollar pro Tag
hätte keines von diesen Kindern verhungern müssen
Und auch wenn wir nicht nur die Kleinsten
sondern alle Hungernden nehmen
kommen auf jeden von ihnen 150 Dollar im Monat
Nur kommt dieses Geld
nicht wirklich zu diesen Menschen:
Nicht 150 Dollar im Monat für jeden der hungert
und nicht 125 täglich
für jedes Kind unter fünf Jahren das hungert
sondern gar nichts: Darum sterben sie weiter
Herodes wollte sich schützen
wie die Herren von heute -
doch er ließ in Bethlehem nur eine Handvoll Kinder sterben
Keine 12 Millionen im Jahr
Jetzt ist wieder ein Kind verhungert
Und Bethlehem heißt auf Deutsch Haus des Brotes

Ich brauche nicht zu erklären, warum mir zur heutigen Lesung dieses Gedicht von Erich Fried in den Sinn kommt.

Wenn Bethlehem auf Deutsch Haus des Brotes heißt, wird uns der Name zur Verpflichtung, alles zu tun, dass Kinder nicht verhungern, dass ihr Hunger nach Brot ebenso gestillt wird wie ihr Hunger nach Liebe.



4

Ich wünsche allen einen schönen Vierten Advent und frohe Weihnachtstage.

Ulrich (Wojnarowicz)

22. Dezember 2024